

LICHTBLICKE



SICHERN SIE SICH DIREKT IHR **PERSÖNLICHES UND KOSTENFREIES EINTRITTS TICKET**

ARE YOU ALREADY DAYLIGHTED?

DISCOVER LIGHT, AIR AND DIMENSIONS



BAU 2019

14.-19. Januar · München



02

2018

AUSGABE

KUNDEN
ZEITSCHRIFT

DISCOVER LIGHT,
AIR AND DIMENSIONS

LAMILUX erstmalig als Gruppe
auf der BAU 2019

Seite 1 & 2

EINZIGARTIG SEIN

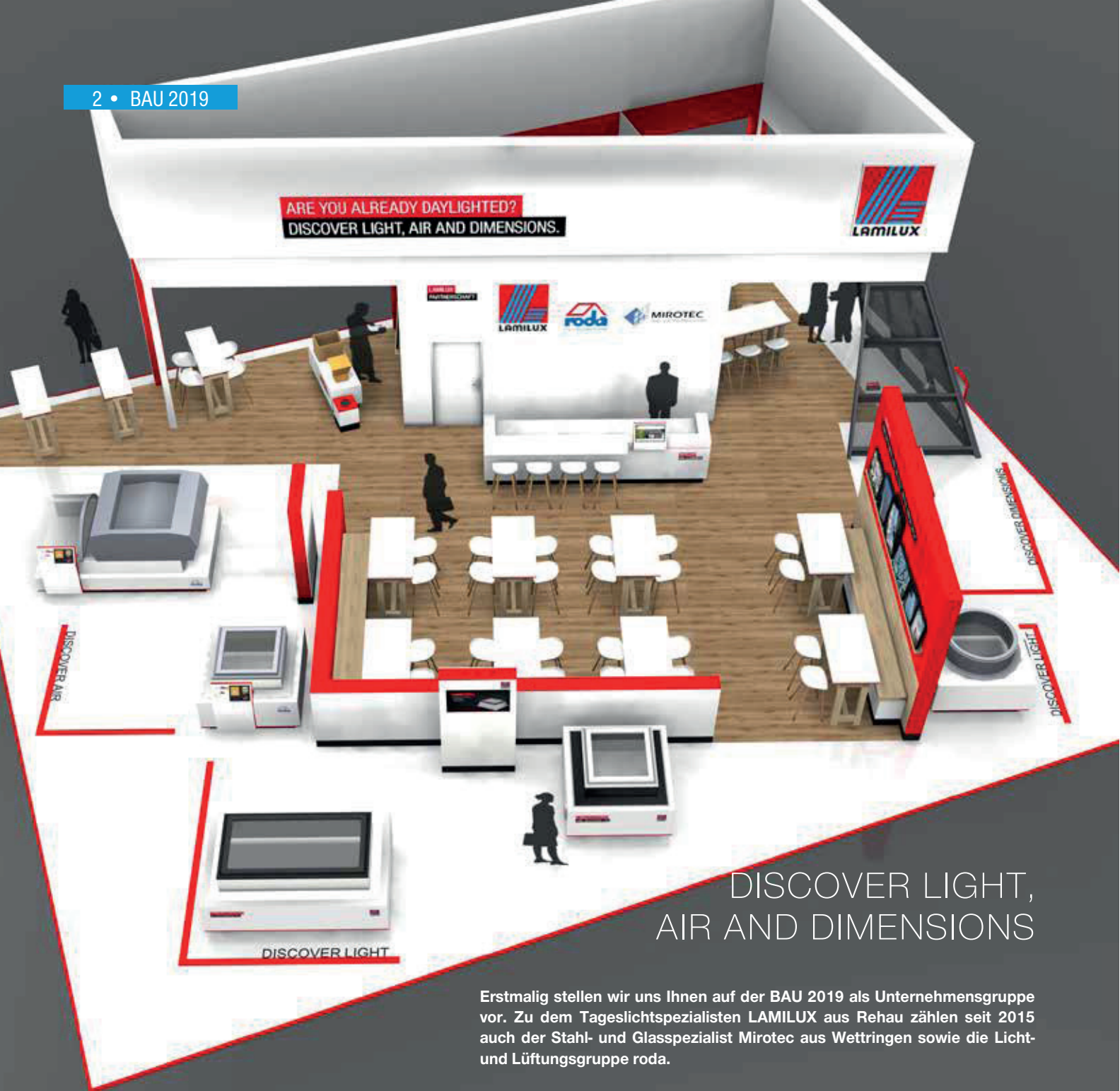
Interview mit Geschäftsführer
Dr. Heinrich Strunz

Seite 2

DOWN UNDER

37 Glasdächer in nur 3
Monaten realisiert

Seite 4



DISCOVER LIGHT, AIR AND DIMENSIONS

Erstmalig stellen wir uns Ihnen auf der BAU 2019 als Unternehmensgruppe vor. Zu dem Tageslichtspezialisten LAMILUX aus Rehau zählen seit 2015 auch der Stahl- und Glasspezialist Mirotec aus Wettingen sowie die Licht- und Lüftungsgruppe roda.

Gemeinsam haben wir für Ihre Bauprojekte unser Produktportfolio erweitert und können nun noch gezielter und passgenauer an Ihren Projekten mitarbeiten. Auf der BAU laden wir Sie ein, unsere Neuheiten zu entdecken.

GLASELEMENT FÜR ÄSTHETISCHE ANSPRÜCHE

Durchdachtes Design in einer Vielzahl von Varianten: Die Neuentwicklung des bestehenden LAMILUX CI-System Glaselement FE ist ein Meilenstein in der Produktentwicklung der LAMILUX Flachdach Fenster. Das homogene Erscheinungsbild des Oberlichts bestimmt sich auch durch die Möglichkeit, sämtliche Komponenten wie Antriebe oder

Netzteile im Rahmen zu integrieren. Zudem gehören dank innovativer Produktgestaltung sichtbare Verbindungsmittel wie Schrauben oder Schweißnähte der Vergangenheit an. Kundenindividuelle Farbbeschichtung, passgenaue Sonderformen sowie eine breite Verglasungs- und Größenvielfalt bis zu 2,5 Metern und der vierseitige planebene Wasserablauf zur Vermeidung von Verschmutzungen auf dem Glas sind nur einige Vorteile des Elements.

NAHEZU NAHTLOSE INTEGRATION INS GLASDACH

Nahezu unsichtbar schmiegt sich der neue LAMILUX Lüftungsflügel in die

Glasdachfläche ein. Dabei ist nicht nur in die LAMILUX CI-System Glasdachkonstruktion PR60 integrierbar, sondern auch in sämtliche anderen am Markt erhältlichen Pfosten-Riegel-Systeme für den Flachdachbereich. Besonderes Highlight der Neuentwicklung: Die Wärmetechnik des Flügels. Weist er bereits in der Standardvariante einen hervorragenden U-Wert auf, ist er zudem auch in einer Passivhaus zertifizierten Variante erhältlich.

LICHTBAND MIT REGENSICHERER LÜFTUNG

Die erste Produktkooperation zwischen LAMILUX und roda: Das bewährte LAMILUX

CI-System Lichtband B wird mit der roda Lüftungs- und RWA-Klappe MEGAPHÖNIX kombiniert. Der Vorteil: Ein thermisch getrenntes Lichtband mit regensicherer Lüftungsfunktion.

Das Lichtband wird durch seine Möglichkeiten maßgeschneidert für die jeweilige Gebäudenutzung: durch passgenaue Verglasungsvarianten, die individuellen Abmaße sowie zahlreiche Ausstattungsvarianten, etwa zur erhöhten chemischen Beständigkeit über Produktionen mit Kühlschmiermitteln. Optional können auch Durchsturz-, Insekten- und

Blendschutzgitter installiert werden, die beispielsweise für Lebensmittelproduktionen eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

EUROPÄISCHE KLASSIFIZIERUNG FÜR BRANDSCHUTZGLASDACH

In belebten Gebäuden müssen gerade im Brandfall Mensch und Gut geschützt werden. Für die selbstentwickelte Glasdachkonstruktion hat LAMILUX nun die europäische Klassifizierung zum Feuerwiderstand REI30 er-

halten. Die Konstruktion LAMILUX CI-System Glasarchitektur Fire Resistance F30/REI30 verhindert für über 30 Minuten, dass Feuer und Rauch das Element durchdringen und dadurch auf weitere Gebäudekomplexe übergreifen können.

Bei den Tests zur europäischen Feuerwiderstandsklasse REI30 wurden Realbedingungen bis hin zu Extremwetterereignissen mit entsprechender Last simuliert. Das LAMILUX Glasdach bestand hat diese als freitragende Konstruktion, ohne dass spezielle Stützmaßnahmen nötig wurden.



EINZIGARTIGES PORTFOLIO

Als Geschäftsführer in dritter Generation vereint Dr. Heinrich Strunz die Unternehmen LAMILUX, Mirotec und roda zu einer starken Gruppe um Tageslicht, Luft und Stahl. Warum er von dieser Kombination überzeugt ist und wie vor allem der Kunde davon profitiert, erklärt der Chef im Interview.



Dr. Heinrich Strunz
Geschäftsführer

Herr Dr. Strunz, das Produktportfolio Ihres Unternehmens hat mit der Übernahme rodas den Sektor der Lüftungstechnik hinzugewonnen.

Ja, und damit hat auch unsere Lösungskompetenz und Fertigungstiefe erneut zugenommen. Wir können nun alles abdecken, was auf dem Flachdach mit Tageslicht- und Lüftungstechnik zu tun hat. Das macht das Angebot für unsere Kunden komplett.

Leben Sie mit dieser Firmengruppe nun also das Konzept „Alles aus einer Hand“?

Absolut. Unabhängig vom Produkt kann nun ein Ansprechpartner dem Kunden alles bieten, was das Portfolio der LAMILUX-

Gruppe hergibt. Nicht nur in der letztlichen Produktleistung, sondern auch schon in der Beratung. Unsere Mitarbeiter sind auf die gesamte Produktpalette geschult.

Wie wirkt sich die Gruppenzusammensetzung auf die Produktentwicklung aus?

Wir können nun mit vereintem Spezialwissen an Innovationen arbeiten. Jeder bringt das Knowhow aus seinem Flachdachbereich ein. Dadurch entstehen sehr effektive Produktlösungen, wie sich bereits in vielen Kundenprojekten zeigt: sowohl als Produktkombinationen zwischen den Firmen als auch Neuentwicklungen. Da können wir noch viel Potential ausschöpfen.



STAHL & GLAS FÜR MODERNE ARCHITEKTUR

Im Lifecycle Building der BHS Corrugated geben sich Kunst, Architektur und eine angenehme Arbeitsatmosphäre die Hand. Über dem offen gestalteten Lichthof des Gebäudes bringt ein Glasdach aus 24 Metern Höhe natürliches Licht in alle Stockwerke des Neubaus.

Die freitragende Stahl-Glas-Konstruktion ist ein Gemeinschaftswerk von LAMILUX und Mirotec. Das Glasdach misst 8x15 Meter mit einer Flächenneigung von fünf Grad. Dabei ist der Stahlbau allseitig linienförmig gelenkig gelagert und kann sich unabhängig vom Gebäude bewegen. In nur zwei Tagen mon-

tierten die Fachleute die Stahlbauhohlträger, in denen auch eine Sprinkleranlage integriert ist. Vier weitere Tage später waren dann auch die Aluminiumprofile und Glasfelder installiert. Die Herausforderung hierbei: Die insgesamt nur zwölf Glasscheiben haben ein Einzelgewicht von 960 Kilogramm und mes-

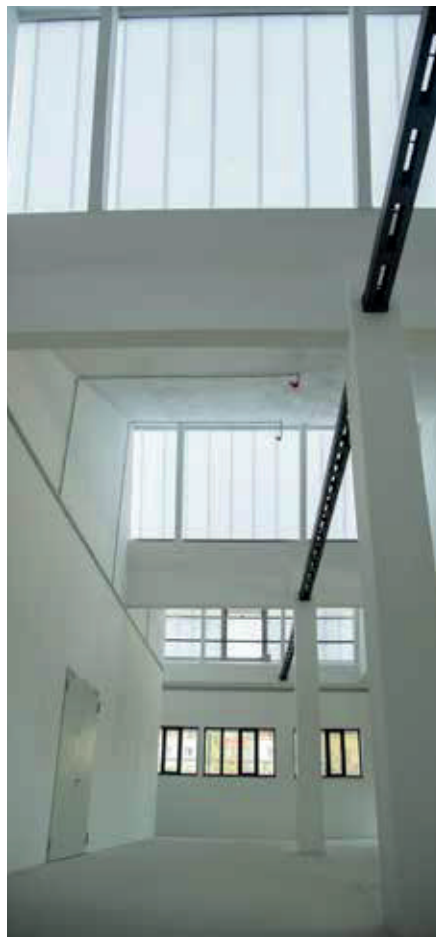
sen rund 2,6x4 Meter. Um diese unversehrt auf das schwer zugängliche Dach zu heben, waren ein wendiger Autokran und ein spezieller Glassauger nötig. Um diese Organisation kümmerte sich der LAMILUX-Projektleiter ebenso wie um Beratung, Berechnung und Planung des gesamten Glasdachprojektes.

SANIERUNG IM GROSSEN STIL

Im Alten Postbahnhof in Leipzig entsteht ein neues Möbelhaus. Dafür musste das Gebäude komplett renoviert werden. Wir ersetzen 650 Meter verwitterte, brüchige Drahtglas-Sheddächer gegen wärmebrückenfreie Lichtbandsysteme.

Zehn Sheddächer, je eine Größe von 3,2 mal 65 Meter, mussten zunächst demontiert und fachgerecht entsorgt werden. An ihrer Stelle bringt heute das LAMILUX CI-System Lichtband R nicht nur Tageslicht in die Gebäudehallen, 47 darin integrierte roda Einzelklappenlüfter PHÖNIX sorgen auch für einen automatischen Rauchabzug sowie energiefreie Lüftung. Die thermisch getrennten Konstruktionen aus Aluminium sind um 60 Grad geneigt und mehrschalig verglast. Die opale Ausführung verhindert Blendwirkungen im Gebäude.

Beratung und Planung übernahm hier nicht nur der Fachberater, sondern auch die Monteure waren bei Baubesprechung und Lösungsfindung vor Ort. Bereits seit vielen Jahren verbauen sie roda und LAMILUX-Elemente und brachten ihre Erfahrung bei der Sanierung von Großobjekten ein.





DOWN UNDER: 37 GLASDÄCHER IN NUR 3 MONATEN

Zwei fertige Hochhäuser, aber ein abgesprungener Glasdach-Lieferant: Vor diesem Problem – und bildlich vor 37 Aussparungen in seinen Dächern – stand ein australischer Bauherr.

Unter größtem Zeitdruck trat er an LAMILUX heran, denn die Studentenapartments in den Hochhäusern standen bereits kurz vor dem Bezug. In nur drei Monaten planten, fertigten, lieferten und montierten wir die Glasdächer im Auftragswert von über einer halben Million Euro. Mit Erfolg: Nur wenige Tage später zogen die ersten Bewohner in die 500 Wohneinheiten ein.

Nur einen Monat dauerte es, bis das unser Projektteam alle Berechnungen wie Statik, Rauch- und Wärmeabzug und Angebot sowie auch die kaufmännischen Anforderungen abgewickelt hatte. Per Luftfracht lieferten sie anschließend 35 Paletten, rund 17 Tonnen Frachtgewicht, nach Sydney. Mit an Bord: Zwei unserer Sales Manager und ein Supervisor. Vor Ort warteten bereits fünf weitere Monteure, die der Auftraggeber stellte.

Binnen vier Wochen montierten sie die 37 Glasdächer vom Typ LAMILUX CI-System Glasarchitektur PR60. Kaum eines gleicht hier dem anderen in Größe, Wandanschluss oder Zubehör. So installierten die Fachleute 156 verschiedene Rauch- und Wärmeabzugs-Flügel mit insgesamt 312 Motoren – denn alle Glasfelder der Dächer sollten zu öffnen sein.

Zurück in Rehau dauerte die Nachbereitung des Projekts noch etwa drei Wochen: Dokumentationen, Abnahmen und Prüfungen – auch das organisierten die Sales Manager von Rehau aus. Antrieb, Motivation, Knowhow und Service unserer Mitarbeiter zeigten bei diesem Projekt: Ganz gleich welches Produkt – wir bringen dem Kunden weltweit die Lösung auf sein Flachdach.

WELTWEIT ERFOLGREICH PROJEKTE REALISIEREN

In den letzten fünf Jahren hat sich der Exportumsatz der LAMILUX Tageslichtsysteme deutlich gesteigert. Im Interview erklärt Exportleiter Jan Wurth, wie herausragender Kundenservice und individuelle Produktlösungen diesen Erfolg möglich machen und warum Kunden weltweit Projekte mit LAMILUX realisieren.

Herr Wurth, der Exportanteil hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Ein derartig starkes Wachstum braucht auch starke Strukturen. Wie organisieren Sie das?

Wir wachsen über bestehende und neue Niederlassungen sowie Partnernetzwerke, beispielsweise indem wir unsere Niederlassungen stetig strukturell ausbauen. Da binden wir auch schon unsere Auszubildenden ein. Bei unserer österreichischen Tochter hat in diesem Jahr der erste Azubi seine Lehre begonnen. Und unsere engagierten Auszubildenden vom Hauptsitz in Rehau können ebenfalls Erfahrungen im Ausland machen. Eine junge Dame kam gerade top motiviert aus London zurück. So können wir langfristig Kompetenzen und Knowhow sichern und weitergeben. Da unsere Produkte keine Standardware sind, sondern immer individuell auf komplexe Bauvorhaben zugeschnitten werden, investieren wir langfristig in die Kompetenz unserer Mitarbeiter. Sie sind es, die immer eine Lösung parat haben und die unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden weltweit erfüllen können.

LAMILUX ist bekannt dafür, individuelle Sonderkonstruktionen herzustellen. Wie bringen Sie dieses breite Portfolio weltweit aufs Dach?

Wir haben in allen von uns bedienten Ländern Kapazitäten in Form von Montage-, Installations- und Supervision-Teams aufgebaut. Mit diesen Partnern arbeiten wir bereits seit Jahren zusammen und haben uns eingespielt. Sie kennen alle Details und Feinheiten unserer Produkte und haben die Baustellen im Griff. Das sorgt für einen reibungslosen Ablauf – auch bei größter Distanz. Zur technischen Unterstützung fliegen unsere Sales Manager auch oft selbst ein. Klärung, Beratung und Service – sowohl aus der Ferne als auch vor Ort: Nur so funktioniert das.

Nun ist LAMILUX weltweit ja nicht der einzige Hersteller von Tageslichtsystemen. Doch was macht ihn Ihrer Meinung nach einzigartig?

Vor allem das Knowhow sowie die Kunden- und Serviceorientierung unserer Mitarbeiter. Unsere Sales Manager in Rehau haben



muttersprachliche Kenntnisse der Länder, die sie bedienen, und kümmern sich umgehend um jedes Angebot. Sie verstehen, was der Kunde braucht, und beraten ihn technisch umfangreich.

Auf den Baustellen vor Ort ist dann immer ein Supervisor und Ansprechpartner von LAMILUX, der die Montage begleitet. Zudem sind wir ständig erreichbar und kümmern uns um jede Herausforderung. Nur so können wir die Kundenwünsche zu 100 Prozent erfüllen.

Seit Anfang des Jahres gehört roda zur LAMILUX-Gruppe. Können auch Kunden weltweit von dieser Zusammenarbeit profitieren?

Absolut. Die Zusammenarbeit mit roda ist hervorragend angelaufen. Die LAMILUX-Vertriebspartner waren bereits beim Produktionsstandort in Emmerich und wurden auf die roda-Produkte und Strukturen geschult. So konnten wir bereits erste gemeinsame Aufträge bearbeiten und den Kunden natürlich mit seinem gewohnten Ansprechpartner über ein viel größeres Portfolio an Lösungen beraten. Auch bauen wir gerade gemeinsame Marktstrukturen auf. Wir ergänzen uns sehr gut, was die Marktbearbeitung in verschiedenen Ländern angeht.

WIE IST LAMILUX INTERNATIONAL AUFGESTELLT?



**& ZUSÄTZLICH ÜBER 30
VERTRIEBSPARTNER WELTWEIT**



KONTINUITÄT ÜBER GENERATIONEN HINWEG

Bei uns gibt es jedes Jahr etwas zu feiern. 2017 lud Geschäftsführer Dr. Heinrich Strunz alle Mitarbeiter zu einer großen Fete anlässlich seines 60. Geburtstags ein – in diesem Jahr wiederholte sich dies zum 60. Geburtstag seiner Frau, Dr. Dorothee Strunz. Die beiden Familienunternehmer leben ihren Leitsatz „we are family“ zu allen Gelegenheiten. Auch ihren drei Kindern, Johanna, Alexander und Sophia Strunz haben Sie dies mit auf den Weg gegeben. Als vierte Generation sind auch sie bereits von Kindesbeinen an in der Firma integriert. Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden können sich also auf eine weiterhin starke Familienführung des Unternehmens verlassen.

Auch gesellschaftlich ist Familie Strunz stark engagiert. Vergangenen Juni wurde Dr. Dorothee Strunz vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Nur 2000 lebende Personen, die sich in besonderen Maße für ihre Region und Mitmenschen einsetzen, dürfen diesen tragen.

INTERNE SCHULUNGEN FÜR MAXIMALEN SERVICE

Was die LAMILUX-Gruppe auszeichnet ist neben den maßgeschneiderten Produkten auch eine maßgeschneiderte Kundenberatung. Wir sehen uns nicht als Systemanbieter, sondern als Problemlöser für Tageslicht, RWA- und Lüftungsaufgaben. Diese Beratung sollen natürlich auch die Mitarbeiter von LAMILUX und roda für die jeweilig anderen Produkte bieten.

In den letzten Monaten tauschten wir uns deshalb in vielen Schulungen und Workshops aus. Bei der Emmericher E.M.B. Products AG fanden die weltweit tätigen LAMILUX-Mitarbeiter und Vertriebspartner zusammen. Der roda-Außendienst wiederum kam für Vertiefungswshops bereits mehrmals zum LAMILUX-Hauptsitz in Re-

hau. Auch die Innendienstmitarbeiter der Firmen werden in den kommenden Monaten weiter gegenseitig geschult. Dabei lernen die Mitarbeiter die Abläufe der Kollegen kennen und können so den reibungslosen Prozess von der Bestellung bis zur Lieferung auf die Baustelle organisieren.



TÜV
PRODUCT SERVICE

QM-System
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

MITGLIED IM
FVLR
Fachverband Tageslicht und Rauchschutz e.V.

Follow us on:



WIR LADEN SIE EIN

 **BAU 2019**

Sie würden uns gerne persönlich auf der BAU 2019 besuchen und sich von den Innovationen und Vorteilen der LAMILUX Gruppe überzeugen?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an bau2019@lamilux.de. Ihr persönlicher Ansprechpartner wird sich im Anschluss bei Ihnen melden und entsprechende Freikarten zukommen lassen.

IMPRESSUM

Veröffentlichung im Namen der LAMILUX-Gruppe bestehend aus den Firmen LAMILUX Heinrich Strunz GmbH, Mirotec Glas- und Metallbau GmbH, roda Licht- und Lufttechnik GmbH, E.M.B. Products AG sowie sonstiger Tochtergesellschaften.

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH • Zehstr. 2 • 95111 Rehau
Tel. 09283/595-0 • Fax 09283/595-290 • v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz